5. Große Aufgaben stehen an!

Doch nicht nur neue Themen stehen an. Bereits jetzt gibt es in vielen Bereichen Handlungsbedarf, um die wir uns kümmern wollen und werden.

Die größte Mammutaufgabe der nächsten Jahre ist sicherlich die Sicherstellung der Wasserversorgung in Laudenbach und deren Finanzierung. Unsere bestehenden Hochbehälter sind in die Jahre gekommen und es muss eine gute und sinnvolle Lösung geschaffen werden, die kostengünstig ist und lange Bestand hat.

Unser Bauhof ist einsturzgefährdet! Hier besteht dringender Bedarf in Form eines Neubaus oder einer passenden Immobilie. Wir sind bereits auf die Suche und werden eine gute Lösung finden.

Auch über unser Gewerbegebiet müssen wir reden. Wo sollten noch Flächen geschaffen werden? Welche Art von Unternehmen passen zu Laudenbach? Es geht hierbei nicht um die schnelle Lösung, sondern um die Richtige! Die wollen wir finden!



Sie sehen, es gibt viel zu tun!

Die Freien Wähler Laudenbach beweisen seit Jahrzehnten, wie man unsere schöne Gemeinde weiterentwickelt – nämlich mit neuen Ideen, vernünftigen und sachlichen Diskussionen und mit dem Anspruch, immer die beste Lösung für Laudenbach zu finden. Mit Ihrer Stimme geben Sie uns das Mandat, auf diesem Weg weiterzuarbeiten und Laudenbach weiterhin zu dem zu machen, was es ist: Unsere Heimat und ein wunderschöner Ort!

Mit den folgenden 24 Kandidaten für den Gemeinderat möchten wir die kommenden sechs Jahre angehen:

1.	Andreas Löffler
2.	Sebastian Jacobaschke
3.	Gerald Pötzl
4.	Mirko Höhnlein
5.	Ralf Willert
6.	Bastian Ringlstetter

Kai-Uwe Klein

Michael **Amendt**

10. Sebastian Krätzig
11. Wolfgang Ludwig
12. Mathias Klein
13. Michael Staab
14. Jutta Schlowak
15. Simone Leiß

Dieter Stahl

17. Christina Lamm
 18. Alexander Kiefer
 19. Paul Höfer
 20. Peter Vonderlinden
 21. Manfred Galmbacher
 22. Roman Rüdel
 23. Bernd Klein
 24. Steffen Schumacher

Mit einer breiten Mischung, vom Arbeiter bis zur Angestellten, von der Unternehmerin bis zum Beamten, glauben wir, einen repräsentativen Querschnitt Laudenbachs in unseren Reihen zu haben.

Manfred Huschka

Bitte geben Sie uns Ihre Stimme, entweder für unsere gesamte Liste durch ein Kreuzchen in der Kopfleiste oder mit bis zu 3 Stimmen für einzelne Kandidaten. Sie können insgesamt 24 Stimmen vergeben.

Weitere Infos zu uns und unserem Wahlprogramm sowie unseren Kandidaten erhalten Sie im Internet unter www.fw-laudenbach.de oder bei Facebook unter facebook.com/fwlaudenbach

Impressum:

Freie Wähler Ortsverband Laudenbach

V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender Bernd Klein Mühlweg 61, 63925 Laudenbach Bilderquellen: pixabay.com oder Eigene



fwlaudenbach



fw-laudenbach.de



info@fw-laudenbach.de





Es geht um Laudenbach.



Liebe Laudenbacherinnen, liebe Laudenbacher,

Das Jahr 2020 hat begonnen und wir Freien Wähler aus Laudenbach möchten Ihnen für das neue Jahr nur das Beste wünschen. Bleiben Sie gesund, nehmen Sie die Herausforderungen und Chancen, die sich bieten, wahr und verlieren Sie vor allem eines nicht: Ihren Humor!

Für uns Freie Wähler hat mit dem neuen Jahr ein politisch spannendes Jahr begonnen. Am 15. März 2020 stehen in Bayern die Kommunalwahlen an und auch in unserer Gemeinde wird dann ein neuer Bürgermeister und ein neuer Gemeinderat gewählt.

Wir Freie Wähler werden bei dieser Wahl zum ersten mal seit vielen Jahrzehnten ohne einen eigenen Bürgermeisterkandidaten antreten. Unser vorgesehener Kandidat Stefan Distler wurde bei der Aufstellungsversammlung Anfang Dezember 2019 mehrheitlich von den Mitgliedern der Freien Wählern abgelehnt.

Was bei anderen politischen Gruppierungen undenkbar wäre, ist bei uns selbstverständlich: Jedes Mitglied hat die Möglichkeit, nach eigenem Ermessen und Gewissen zu entscheiden. Das ist für uns Demokratie und diese Demokratie schützen und bewahren wir.

Nichtsdestotrotz möchten wir uns weiterhin für unsere wunderschöne Gemeinde einsetzen und wissen um die anstehenden Aufgaben in unserem Ort. Aus die-



sem Grund haben wir Ideen und konkrete Maßnahmen entwickelt, die wir in den nächsten sechs Jahren mit Ihrer Unterstützung durchführen wollen.

Unser Wahlslogan trägt den Titel "Es geht um Laudenbach." Denn genau das ist es, was uns Freie Wähler treibt—die Sorge um unseren Wohnort und unsere Heimat!

Ihre Freien Wähler Laudenbach

KOMMUNAL WAHL 2020



1. Weiterentwicklung unseres Altortes

Laudenbach ist wunderschön! Und trotzdem gibt es Ecken und Plätze, die wir angehen müssen. Egal, ob die Bachüberbauung in der Bachgasse, die Treppenverbindung zwischen Schifferstraße und Sommerberg, das "Kindergartenpfädchen" oder einige andere Orte – alle diese Stellen werden wir wieder so herrichten, dass sie ihren Zweck erfüllen.

Gemeinsam mit unseren Partnergemeinden in der Odenwaldallianz und dem Programm "Umfassende Dorferneuerung" sind bereits viele Ideen entstanden, die unsere Gemeinde aufwerten sollen.

Wir möchten auch weiterhin ortsübergreifend die Möglichkeit anbieten, leerstehende Immobilien regional vermarkten zu können und so die Mobilisierung von Wohnraum unterstützen.

Eine weitere Maßnahme ist die ärztliche Versorgung in Laudenbach. Auch wenn die Ansiedelung eines Hausarztes in Laudenbach schwierig ist, wäre es in Zusammenarbeit mit dem neu entstehenden Ärztezentrum in Amorbach zumindest möglich, zeitweise Sprechstun-



den in Laudenbach anzubieten. Wir halten das bereits für eine deutliche Verbesserung und möchten diese Maßnahme schnellstmöglich umsetzen.

3. Bildung für Jung und Alt!

Bildung ist ein elementarer Bestandteil unseres Lebens. Ohne Bildung und Weiterentwicklung bleiben wir auf der Stelle stehen. Bereits im Kindergarten ist Bildung ein großes Thema, weshalb wir sicherstellen wollen, dass der geplante Um- und Neubau des Kindergartens inklusive Hort für Grundschüler schnell und wie geplant umgesetzt wird. Aufgrund der Neustrukturierung der Schulstandorte im Landkreis werden wir darum kämpfen, dass Kleinheubach als Schulstandort erhalten bleibt, um den Schulweg gerade für unsere Jüngsten so kurz wie möglich zu halten.

Apropos Schulweg: Um unseren pendelnden Schülern mehr Flexibilität geben zu können, setzen wir uns dafür ein, dass die Zugtaktung verkürzt wird. Denn: Keiner möchte zu früh in der Schule sein...:-)

Aber auch die Bildung der erwachsenen Laudenbacher steht in unserem Fokus: Wir möchten, dass die Unterstützung der Volkshochschule Miltenberg durch die Gemeinde Laudenbach erhalten bleibt und außerdem



erreichen, dass auch interessante VHS-Kurse nach Laudenbach verlegt werden, z.B. ins Feuerwehrhaus.

2. Stärkung von Vereinen und Ehrenamt

Unsere Vereine machen einen großen Teil unserer Kultur aus. Ob nun die Jüngsten im Kinderturnen, die Bambinis beim Fußball oder die Aktiven bei der Feuerwehr, beim Gesangverein oder Musikverein – all das müssen wir unterstützen und fördern.

Viele Aktivitäten im Ort basieren auf Vereinsarbeit und ehrenamtlicher Tätigkeit. Ohne Vereinsarbeit gibt es keine Feste mehr, Trainingsmöglichkeiten oder das Theater des Turnvereins fallen weg. Vereinsarbeit basiert immer auf Menschen, die ihre Freizeit zur Verfügung stellen. Diese Tätigkeiten wollen wir fördern und somit die Zukunft der Vereinsarbeit sicherstellen. Konkret wäre das:

- ⇒ Tatkräftige Unterstützung der Vereine bei Festen und Veranstaltungen
- ⇒ Finanzielle Unterstützung bei Ausbau- und Weiterbildungsmaßnahmen
- ⇒ Erhöhung der Zuschüsse für die Jugendarbeit

Durch unser Neubaugebiet "Bocksberg Mitte" und die natürliche Fluktuation durch Zu- und Wegzüge wird sich die Zahl der Laudenbacher in den nächsten Jahren erhöhen und neue Mitbürger werden nach Laudenbach kommen. Unser Ziel ist es, diese Bürger in unse-



re Dorfgemeinschaft zu integrieren und für unsere Vereine zu gewinnen.

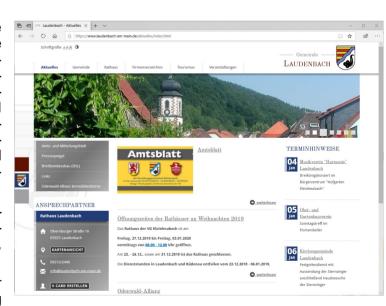
Aber auch unseren Senioren gehört unsere Aufmerksamkeit: Die bereits erfolgreich etablierte Initiative "Wir für uns" muss personell neu aufgestellt werden. Das möchten wir angehen und schnell umsetzen. Darüber hinaus sind auch weitere Maßnahmen denkbar, z.B. Weiterbildungskurse zum Thema Internet, Smartphone oder digitale Kommunikation.

4. Digitales Laudenbach

Die Welt wird digital, Laudenbach auch! Lassen Sie uns die Vorteile, die sich durch das Internet und die Digitalisierung der Welt ergeben, für unser Laudenbach nutzen. So sehen wir die Homepage unseres Ortes, die heute nur als reine Informationsquelle der Verwaltung dient, eigentlich als ideales digitales Abbild unserer Gemeinde. Warum werden dort nicht alle Ereignisse, die bei uns passieren, auch auf der Homepage abgebildet? Warum erhalten nicht jeder Verein und jede Gruppierung auf unserer Homepage einen eigenen Platz, auf dem sie sich selbst präsentieren kann?

Unser Ort soll transparenter werden – und die Homepage "laudenbach-am-main.de" ist die ideale Oberfläche dafür. Von überall her nutzbar: Von der Couch, von der Arbeit oder von unterwegs!

Doch nicht nur mehr Informationen möchten wir über das Internet bereitstellen, uns ist die Selbstverwaltung der Bürger wichtig! Warum nicht den nächsten Personalausweis über das Internet beauftragen, warum nicht eine nötige Änderung direkt auf der Homepage mitteilen? Wir möchten die technischen Möglichkeiten und deren Umsetzung fördern, damit Sie viele Dinge, für die Sie heute einen Besuch in der Verwaltung machen müssen, direkt online erledigen können. Das entlastet nicht nur Ihren Terminkalender, sondern auch unsere Verwaltung.



So könnte z.B. auch ein digitales Ratsinformationssystem dafür sorgen, dass unsere Gemeinderäte ihren Austausch mit der Verwaltung (z.B. Einladungen zu Sitzungen) rein digital und nicht mehr in Papierform über den Amtsboten erhalten. Somit wären wesentlich effizientere Prozesse der Zusammenarbeit und des Datenaustausches möglich und das Ganze wäre auch noch kostengünstiger.